

VW Passat 2.0 TDI Highline DSG (Rußpartikelfilter)

Viertürige Stufenhecklimousine der Mittelklasse (125 kW / 170 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,0

Der seit knapp einem Jahr erhältliche VW Passat ist ziemlich perfekt und groß, fast schon in einer höheren Klasse einzustufen. Es gibt ihn auch mit Kombiheck. Der 2,0-Liter Dieselmotor läuft recht ruhig und kultiviert und hat enorm Leistung, um für respektable Fahrleistungen zu sorgen - das kostet allerdings, der Dieselverbrauch ist "nur" durchschnittlich. Endlich hat er einen Rußpartikelfilter. Serienmäßig ist das manuell zu schaltende 6-Gang-Getriebe, das im Testwagen installierte DSG-Automatik-Getriebe kostet 1.950 € Aufpreis. Allradantrieb ist auch zu haben, aber nur mit dem schwächeren 103 kW-Motor und nicht zusammen mit dem DSG-Getriebe. Fazit: Eine große, sportliche Familienlimousine, fast ohne Schwächen aber auch teuer: 33.425 €. **Karosserievarianten:** Kombi. **Konkurrenten:** Audi A4, Citroën C5, Ford Mondeo, Mercedes C-Klasse, Opel Vectra, Peugeot 407, Renault Laguna, Toyota Avensis.

- + sehr gute Verarbeitung
- + sehr großer Kofferraum
- + viel Platz im Innenraum
- + funktionelle Bedienung
- + bequeme Sportsitze erhältlich
- + niedriges Fahrgeräusch
- + sichere Straßenlage
- + sehr gute Fahrleistungen
- + Diesel mit Partikelfilter
- + großes Servicenetz
- hinten schlechte Sicht
- Fahrwerk stößig
- teuer



Karosserie/Kofferraum

Note 2,4

Verarbeitung

Note: 1,6

- + Die Verarbeitung der Karosserie macht einen sehr guten Eindruck, Türen und Hauben sind exakt eingepasst, Spaltabstände schmal. Nur der Orangenhaut-Lack stört an manchen Stellen. Nicht nur die Karosserie ist aerodynamisch gestaltet, sondern auch der Unterboden, der weitgehend glattflächig ist. Das sorgt für reduzierte Luftwirbel und geringeren Verbrauch. Im Innenraum setzt sich der Eindruck hoher Qualität fort, mit hochwertigen Kunststoffen und sauber gearbeiteten Polstern. Kunststoffpaneele im Holzlook und Chromrähmchen um die Instrumente sorgen für ein gewisses nobles Ambiente.
- Die Frontblinker sind bruchgefährdet im Stoßfänger untergebracht. Bei einer Reifenpanne steht nur ein Reparaturset zur Verfügung,

mit dem kleinste Beschädigungen notdürftig repariert werden können.

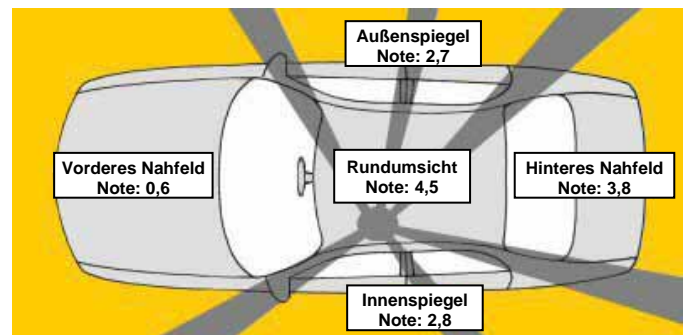
Sicht

Note: 2,7

- + Nach vorn ist die Sicht sehr gut, weil die Front stark abfällt, mit allerdings dem Nachteil, dass man den Karosseriebeginn nicht sieht. Der Innenspiegel blendet bei störendem Scheinwerferlicht automatisch ab, selbst abblendende Außenspiegel kosten extra. Helle Bi-Xenonscheinwerfer mit statischem und dynamischem

Kurvenlicht

Die Scheinwerfer schwenken (abhängig von Lenkradstellung und Geschwindigkeit) gemäß dem Straßenverlauf (rechtes Bild) in Fahrtrichtung und folgen so der Fahrbahn in Kurvenrichtung.



Die Rundumsicht-Note informiert, wie stark die Fensterposten und Kopfstützen die Sicht des Fahrers einschränken. Bei den Außenspiegeln und dem Rückspiegel werden deren Sichtfelder vom Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug, wie z.B. spielende Kinder oder die Konturen eines parkenden Wagens, erkennt.

Kurvenlicht gibt es ebenfalls gegen Aufpreis.

- Die Rundumsicht ist schlecht, besonders sichtbar behindert ist der rechte hintere Fensterpfosten. Auch die Sicht nach hinten ist mäßig, weil die Hutablage hoch ist und sich die Kopfstützen der Rückbank nicht wegklappen lassen. Die optional erhältlichen akustischen Abstandssensoren sind somit sehr zu empfehlen.

Ein-/Ausstieg

Note: 2,9

Obwohl der neue Passat sehr groß ist, ist das Ein- und Aussteigen vorn nicht besonders bequem. Insbesondere, da die Türschweller die es zu überwinden gilt, ziemlich breit sind und die Türoberkante niedrig ist, sodass man sich leicht den Kopf anschlägt. Die aufpreispflichtigen Sportsitze haben seitlich hochgezogenen Wangen, die besonders beim Aussteigen hinderlich sind. Hinten ist die Bequemlichkeit beim Ein- und Aussteigen passabel.

- + Türen, Fenster und das aufpreispflichtige Schiebedach lassen sich per Fernbedienung ent- und verriegeln bzw. öffnen und schließen. Gegen Aufpreis gibt es das Schließ- und Startsystem "Kessy". Mit diesem System braucht man zum Entriegeln der Türen die Fernbedienung nur bei sich tragen. Die Scheinwerfer bleiben nach dem Aussteigen noch ein kurze Zeit eingeschaltet und beleuchten den Weg. Auch eine Vorfeldbeleuchtung im Außenspiegel und beleuchtete Türgriffe sind in der Aufpreisliste zu finden.
- Der Nachteil des "Kessy"-Systems: Nach Absperrern der Türen ist man nie ganz sicher, ob die Türen wirklich verriegelt sind. Denn es gibt keinen Signalton und prüfen ist nicht möglich, weil die Türen sonst wieder offen sind.

Kofferraum-Volumen*

Note: 1,6

- + Der Kofferraum ist sehr groß, er fasst 475 Liter. Nach Vorklappen der Rücksitzlehnen sind 815 l möglich. Zudem befindet sich unter dem anhebbaren Kofferraumboden ein 65 l großer Stauraum.



475 l Volumen erreicht der Kofferraum des Passat Oberklasseniveau.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 3,5

- + Die Kofferraumklappe schwingt bei Betätigung der Fernbedienung selbsttätig auf. Der Kofferraum hat ein sehr zweckmäßiges Format, Boden und Seiten sind mit Nadelfilz-Teppichen ausgekleidet.
- Die Zugänglichkeit ist eher mäßig, da die Ladeöffnung klein, die Bordwand recht hoch und der Kofferraum sehr tief ist. So lassen sich sperrige Dinge schwerlich unterbringen und wenn man sich Gepäck von weit hinten hervorziehen möchte, macht man sich am Stoßfänger die Kleidung schmutzig. Die Kofferraumklappe muss zum Schließen mit viel Kraft zugeedrückt werden.

Kofferraum-Variabilität

Note: 2,4

- + Die Rücksitzlehne ist asymmetrisch geteilt, sie lässt sich mühelos vorklappen. Eine Durchladelupe gibt es immer, ein Skisack dazu kostet Aufpreis. Seitlich befinden sich Ablagen, ein Gepäcknetz muss extra bezahlt werden.
- Kleiner Gegenstände rutschen auf dem großen Kofferraumboden haltlos herum. Bei vorgeklappter Rücksitzlehne steigt der Boden vorn an.

Innenraum

Note 1,9

Bedienung

Note: 1,7

Gegen Aufpreis ist ACC erhältlich, ein Radar gestützter Tempomat, dessen Funktionsweise jedoch nicht in allen Punkten zufriedenstellend ist. Denn die Abstände zu vor einem fahrenden Fahrzeuge sind nicht immer sicher gewährleistet, auch bremsst das System nur teilweise und muss nach jedem Bremsen neu aktiviert werden.

- + Der Passat ist funktionell und mit geringem Kraftaufwand zu bedienen. Vieles davon elektrisch unterstützt, wie die Fenster, die Außenspiegel, die Feststellbremse, die auch Notbremsfunktion hat und zum Teil der Fahrersitz. Selbsttätig einsetzende Wischer und automatisch einschaltendes Fahrlicht sind ebenfalls als Extras zu haben. Das längs- und höheneinstellbare Lenkrad lässt sich gut anpassen, der Schalthebel liegt gut zur Hand. Das optionale Navigationssystem lässt sich weitgehend intuitiv einstellen und hat ein großes Display. Für die meisten wichtigen Funktionen sind Kontroll- u. Warneinrichtungen vorhanden, der Bordcomputer zeigt u.a. Momentan- und Durchschnittsverbräuche an. Es gibt genügend Ablagen, sogar Flaschenhalter. Das Handschuhfach wird von der Klimaanlage mit gekühlt. In der Fahrertür gibt es eine Ablage, für einen speziellen VW-Regenschirm.
- Ein weiterer Nachteil des "Kessy"-Systems: Das Auto fährt auch noch, wenn sich die Fernbedienung nicht mehr im Innenraum befindet, wenn zum Beispiel der Beifahrer die Fernbedienung bei sich trägt und das Auto verlassen hat. Anschließend kann der Fahrer noch viele Kilometer weiterfahren, später den Motor aber nicht wieder neu starten. Weitere Schwächen: Fahrer und Beifahrer müssen sich zum Schließen voll geöffneter Türen weit aus dem Auto lehnen, weil die Griffe zu weit weg sind. Es fehlt eine Kontrolle für das Fahrlicht, das ist besonders ungünstig, wenn die Lichtautomatik eingeschaltet ist und der Fahrer nicht weiß, ob das Licht nun wirklich an ist. Nachts können die blau beleuchteten Instrumente kaum noch abgelesen werden. Die Klimaanlage-Einsteller sind zu weit unten angebracht. Die Fensterheber funktionieren nur bei eingeschalteter Zündung.



Wie von VW gewohnt ist die Funktionalität und Qualitätsanmutung einwandfrei.

Raumangebot vorne*

Note: 1,4

- + Große Innenbreite und große Kopffreiheit sorgen für ein üppiges Raumempfinden. Der Fahrersitz lässt sich selbst noch für ca. 2,00 m große Personen zurückschieben.

Raumangebot hinten*

Note: 2,6

- + Auf den beiden Außenplätzen der Rückbank ist enorm viel Platz vorhanden, erst Mitfahrer über 1,85 m Größe stoßen mit dem Kopf am Dach an. Die Kniefreiheit reicht auch für noch größere Personen (Vordersitze für ca. 1,85 m große Personen eingestellt).
- Obwohl die Innenbreite groß ist, sitzt man hinten zu dritt beengt.

Komfort

Note 2,3

Federung

Note: 2,9

Testwagen mit aufpreispflichtigem Sportfahrwerk: Federung und

Stoßdämpfung sind straff ausgelegt. Während größere Unebenheiten passabel geschluckt werden, sorgen doch die kürzeren Erhebungen, die wenig gemildert bis zu den Insassen vordringen für Komfortverschlechterung. Auch stört das ständige Stoßen, wenn auf nicht ganz ebener Autobahn schneller gefahren wird. Angenehm ist dagegen die sehr geringe Seitenneigung in Kurven.

Sitze

Note: 2,3

- + Die großen, höhenstellbaren Sportsitze (Aufpreis) sind komfortabel und bieten festen Halt in Kurven. Die Lordosenstütze am Fahrersitz ist per Elektromotor aufpumpbar und auch in der Höhe veränderbar, die Stütze am Beifahrersitz dagegen manuell und nicht in der Höhe. Die Rückbank hat Ausformungen für zwei Personen.
- Die Vordersitze ändern mit Einstellen der Höhe auch die Neigung, sie sind in tiefster Position zu schräg nach hinten geneigt. Größere Mitfahrer sitzen hinten mit spitz nach oben ragenden Knien und wenig Oberschenkel-Unterstützung.

Innengeräusch

Note: 2,0

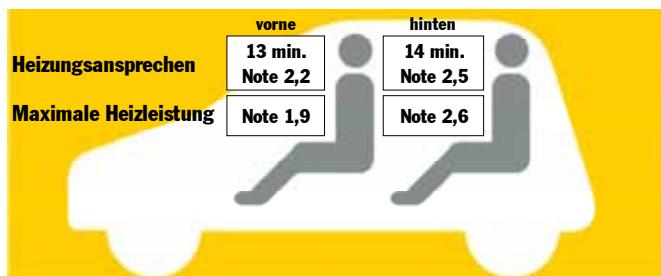
- + Der Geräuschpegel ist bis in hohe Geschwindigkeitsbereiche niedrig. Den Motor hört man nur unterschwellig, einzig die Windgeräusche am Fahrerfenster sind dann deutlicher zu hören. Das bei langsamem Tempo vernehmbare Abrollgeräusch der Reifen stört weniger, ist aber auffallend.

Heizung, Lüftung

Note: 1,9

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer).

- + Die Klimaanlage arbeitet feinfühlich und situationsangepasst. Selbst bei -10° C ist die Heizwirkung vorne gut und hinten nur etwas schwächer. Für Allergiker ist ein Staub- und Pollenfilter vorhanden. Die Temperatur lässt sich fahrer- und beifahrerseitig unabhängig einstellen.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 1,5

Fahrleistungen*

Note: 1,5

- + 170 PS aus zwei Liter Hubraum sind beachtlich, und das bei einem Dieselmotor. So steht genügend Leistung in allen Lebenslagen zur Verfügung, sogar beim Beschleunigen aus niedriger Drehzahl.

Laufkultur

Note: 2,0

- + Der Motor läuft in jedem Drehzahlbereich ruhig und kultiviert, von dem harten Verbrennungsprinzip des Diesel-Direkteinspritzers bekommt man nur beim Start etwas mit.

Schaltung

Note: 1,5

- + Die Schaltstufen wechseln während der Fahrt fließend und weich. Nur beim Losfahren stört manchmal ein gewisses Rucken im Antrieb. So ist für den Anhängerbetrieb wegen des souveräneren Anfahrens ein konventionelles Automatikgetriebe mit Drehmomentwandler dieser Getriebeart vorzuziehen.

Getriebeabstufung

Note: 1,0

- + Die Abstufungen des Sechs-Gang-Getriebes passen sehr gut zur Leistungscharakteristik des Motors. Die Anschlüsse zum nächsten Gang stimmen und bei sehr hohem Tempo sind noch genügend Drehzahlreserven für den Motor vorhanden.

Fahreigenschaften

Note 1,8

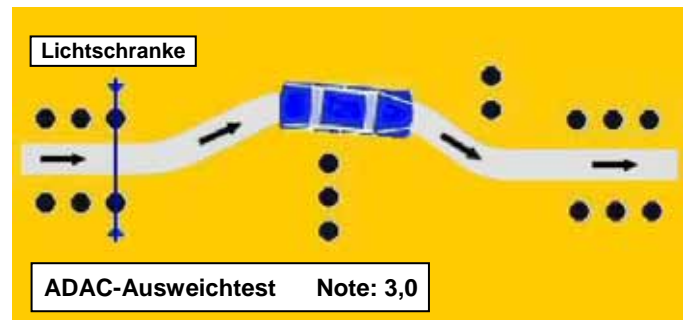
Fahrstabilität

Note: 2,4

ADAC-Ausweichtest: Das leichte Untersteuern ändert sich bei

starkem Ausweichen ins Übersteuern bis zum Ausbrechen mit dem Heck. Da kann auch das ESP nicht mehr helfen. Gegensteuern erfordert viel Kurbelei am Lenkrad.

- + Die Richtungsstabilität ist sehr gut, das Fahrgefühl sicher. Das ESP+ Stabilitätssystem stabilisiert auch, wenn mit Anhänger gefahren wird. Die elektronisch gesteuerte Traktionskontrolle sorgt für sicheres Vorwärtskommen, wenn die Straße weniger griffig ist. Gegen Aufpreis ist eine Reifendruck-Kontrolle erhältlich.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten

Note: 1,3

- + In Kurven verhält sich der Wagen leicht untersteuernd, für Ungeübte sicher - die möglichen Querbeschleunigungen sind sehr hoch. Wird eine Kurve doch einmal zu schnell angefahren, unterstützt das ESP den Fahrer, durch angepasstes Abbremsen und automatisches Gas wegnehmen nicht von der Fahrbahn abzukommen.

Lenkung*

Note: 2,1

- + Die Lenkung spricht schnell an, selbst wenn das Tempo hoch ist. Sie ist zielgenau und vermittelt genügend Gefühl zur Fahrbahn. Die Leichtgängigkeit macht das Auto handlich, wobei der Wendekreis durchschnittlich groß ist.

Bremse

Note: 1,5

- + Bei Vollbremsungen aus 100 km/h bis zum Stillstand sind nur 37 m Weg erforderlich (Mittel aus 10 Messungen, halbe Zuladung, Aufpreisreifen 235/40-18). Die Bremse spricht recht gut an und lässt sich fein genug dosieren).

Sicherheit

Note 1,8

Aktive Sicherheit - Assistenz-Systeme

Note: 2,2

Elektronische Parkbremse mit Notbremsfunktion, Bi-Xenonscheinwerfer mit dynamischem und statischem Kurvenfahrlicht, Reifenfülldruckkontrollsystem, Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP+ mit Gesspannstabilisierung), Bremsassistent, Antiblockiersystem.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 1,1

- + Beim EuroNCAP-Frontcrash werden hohe, beim Seitencrash die maximal möglichen Punktzahlen erzielt. Das bedeutet, 5 von 5 möglichen Sternen. Die Kopfstützen der Vordersitze sind selbst für ca. 1,90 m große Personen noch hoch genug, durch den geringen Abstand zu den Köpfen, können sie optimal wirken. Hinten sind sie niedriger, bieten aber noch genügend Schutz, weil das Dach mit Abstützfunktion übernehmen kann. An den sehr stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen öffnen.

Kindersicherheit

Note: 1,8

- + Kindersitze lassen sich problemlos und sicher befestigen, mit den vorhandenen Gurten oder auf den beiden äußeren Rücksitzplätzen auch mit Isofix. Für diese Plätze sind integrierte Sitzerrhöhungen erhältlich. Der rechte Front-Airbag lässt sich mit dem Zündschlüssel deaktivieren. Dann dürfen auf dem Beifahrersitz auch rückwärts gerichtete Kindersitze befestigt werden. Alle Fenster haben Einklemmschutz.

Fußgängerschutz

Note: 3,0

Beim simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) schneidet der Wagen mit zwei von vier Sternen durchschnittlich ab.

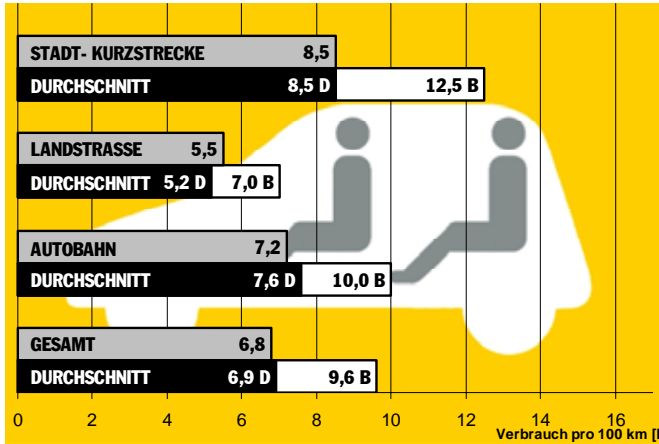
Verbrauch/Umwelt

Note 2,3

Verbrauch*

Note: 3,0

Innerorts verbraucht der Motor 8,5 l, außerorts 5,5 l und auf der Autobahn 7,2 l Diesel auf 100 km. Daraus errechnet sich ein Durchschnitt von 6,8 Liter.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 1,6

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind gering. Die gesundheitsgefährdeten Rußpartikel die der Dieselmotor produziert, werden von einem Spezialfilter zurückgehalten.

Wirtschaftlichkeit*

Note 2,7

Betriebskosten

Note: 1,8

- + Die günstigeren Preise für Dieselmotorkraftstoff verhelfen dem Passat trotz vergleichsweise nur durchschnittlichem Verbrauch noch zu einer guten Benotung der Betriebskosten.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 2,5

Der Zahnriemen muss nach 120.000 Kilometer ersetzt werden. Der Rußpartikelfilter ist wartungsfrei und laut Hersteller auf die Lebensdauer des Fahrzeugs ausgelegt.

- + Gemäß flexibler Serviceanzeige ist laut Hersteller im Schnitt ca. alle 28.000 Kilometer, mindestens aber alle zwei Jahre ein "Longlife-Service" fällig. Dies bedeutet lange Inspektionsabstände und

somit weniger Werkstattaufenthalte. Auch, der nach eigenen Angaben, verwendete Einsatz qualitativ hochwertiger und langlebiger Wartungs- und Verschleißteile trägt zur Kosteneinsparung bei. Zudem gewährt nun auch VW eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung.

- Das technisch aufwendige Direktschaltgetriebe (DSG) verlangt alle 60.000 km einen Wechsel des Getriebeöls. Der Longlife-Service ist nur mit speziellem, sehr teurem Motoröl möglich. Auch die teuren Werkstattstundenpreise verhindern eine bessere Benotung.

Wertstabilität

Note: 1,6

- + Der kräftige Passat mit moderner Dieselmotor- und Rußpartikelfilter ist wertstabil und lässt sich wieder gut an den Mann bringen.

Kosten für Neuanschaffung

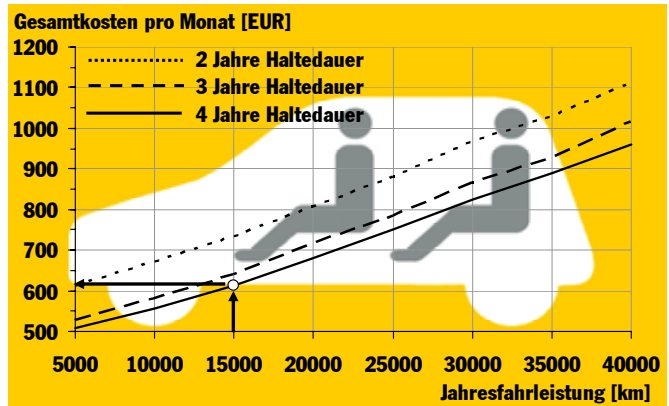
Note: 4,1

- Bei der Höhe der Anschaffungskosten dagegen gehört das Fahrzeug mit einem Grundpreis von 33.425 € nicht gerade zu den Schnäppchen seiner Klasse.

Fixkosten

Note: 4,3

- Den niedrigen Betriebskosten stehen andererseits höhere fixe Ausgaben für Steuer und Versicherung gegenüber. Durch die durchweg ungünstigen Typklasseneinstufungen in den Versicherungen müssen dementsprechend höhere Beiträge gezahlt werden.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 613 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	1.6	1.6 FSI	2.0 FSI	2.0 T FSI	3.2 V6 FSI	1.9 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI
Aufbau/Türen	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1595	4/1598	4/1984	4/1984	6/3189	4/1896	4/1968	4/1968
Leistung [kW(PS)]	75(102)	85(115)	110(150)	147(200)	184(250)	77(105)	103(140)	125(170)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	148/3800	155/4000	200/3500	280/1800	320/3200	250/1900	320/1750	350/1750
0-100 km/h[s]	12,4	11,4	9,4	7,7	6,9	12,1	9,8	8,6
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	190	200	213	235	246	188	209	223
Verbrauch pro 100 km [l]	8,2S	8,0S	8,9SP	9,0SP	10,3SP	6,1D	6,2D	6,5D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	13/14/20	13/14/20	15/17/22	19/19/24	19/23/24	17/17/23	17/19/25	19/21/26
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-	-	-	-	-	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	512	514	578	633	824	496	519	549
Grundpreis[Euro]	22300	23600	26025	29075	35200	25150	26850	27850

Aufbau:

ST = Stufenheck
SR = Schrägheck
CP = Coupe
CA = Cabriolet
RO = Roadster

KB = Kombi
KT = Kleintransporter
TR = Transporter
GR = Großraumlimousine
BU = Bus

GE = Geländewagen
PK = Pick-Up

Versicherung:

KH = KFZ-Haftpfl.
VK = Vollkasko
TK = Teilkasko

Kraftstoff:

N = Normalbenzin
S = Superbenzin
SP = SuperPlus
D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1968 ccm
Leistung	125 kW (170 PS)
bei	4200 U/min
Maximales Drehmoment	350 Nm
bei	1750 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	6-Gang-automatisiertes Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	215/55R16
Reifengröße (Testwagen)	235/40R18Y
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11,45 m/11,55 m
Höchstgeschwindigkeit	220 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	8,6 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	5,1 s
Bremsweg aus 100 km/h	37 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	6,8 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	8,5/5,5/7,2 l
CO ₂ -Ausstoß	181 g/km
Innengeräusch 130 km/h	68 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4765 mm/1820 mm/1472 mm
Leergewicht/Zuladung	1580 kg/480 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	475 l/815 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	750 kg/1800 kg
Dachlast	100 kg
Tankinhalt	70 l
Reichweite	1025 km
Allgemeine Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	12 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	113 Euro
Monatliche Werkstattkosten	53 Euro
Monatliche Fixkosten	124 Euro
Monatlicher Wertverlust	323 Euro
Monatliche Gesamtkosten	613 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	19/21/26
Grundpreis	33425 Euro

Ausstattung

Technik

Abstandsregelung, elektronisch	810 Euro
Automatikgetriebe	Serie
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	1225 Euro°
Parkhilfe, elektronisch	500 Euro°
Reifendruckkontrolle	215 Euro
Runflat-Reifen	nicht erhältlich
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	1225 Euro°

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/325 Euro
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Dreipunktgurt hinten, Mitte	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaautomatik	Serie
Kopfstützen hinten	Serie
Navigationssystem	1265 Euro°
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Sitzbezüge, Leder	585 Euro°
Sitze, vorn, beheizbar	Serie
Skisack/Durchladeluke (Durchlade)	Serie

Außen

Außenspiegel, automatisch abblendend	(im Paket) 255 Euro°
Scheinwerfer-Reinigungsanlage	285 Euro°
Schiebe-Hubdach	890 Euro

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,0

Karosserie/Kofferraum	2,4
Verarbeitung	1,6
Sicht	2,7
Ein-/Ausstieg	2,9
Kofferraum-Volumen*	1,6
Kofferraum-Zugänglichkeit	3,5
Kofferraum-Variabilität	2,4
Innenraum	1,9
Bedienung	1,7
Raumangebot vorne*	1,4
Raumangebot hinten*	2,6
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	2,3
Federung	2,9
Sitze	2,3
Innengeräusch	2,0
Heizung, Lüftung	1,9
Motor/Antrieb	1,5
Fahrleistungen*	1,5
Laufkultur	2,0
Schaltung	1,5
Getriebeabstufung	1,0
Fahreigenschaften	1,8
Fahrstabilität	2,4
Kurvenverhalten	1,3
Lenkung*	2,1
Bremse	1,5
Sicherheit	1,8
Aktive Sicherheit - Assistenz-Systeme	2,2
Passive Sicherheit - Insassen	1,1
Kindersicherheit	1,8
Fußgängerschutz	3,0
Umwelt	2,3
Verbrauch*	3,0
Abgas	1,6
Wirtschaftlichkeit*	2,7
Betriebskosten*	1,8
Werkstatt-/Reifenkosten*	2,5
Wertstabilität*	1,6
Kosten für Neuanschaffung*	4,1
Fixkosten*	4,3

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Juni 2006